

J

**Freiwillige Feuerwehr
MEGGENHOFEN**



A
H
R
E
S
B
E
R
I
C
H
T



2
0



1
2

Wir helfen dort...

...wo andere an Ihre Grenzen stoßen!

www.ff-me.info

Totengedenken



Wir gedenken in Dankbarkeit unserer verstorbenen Kameraden.

Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Liebe Meggenhofnerinnen und Meggenhofner!

Mit großen Schritten nähern wir uns dem Ende des Jahres 2012. Wieder Zeit in Worten und Bildern einen Rückblick auf 365 (aktuell 358) ereignisreiche Tage zu geben.

74 Einsätze (49 technische und 25 Brandeinsätze) mussten abgearbeitet werden. Auch wenn die technischen Einsätze überwiegen und deren Gefahren oft höher eingestuft werden, war Ende März der Brand in Breinroith alles andere als leicht zu bewältigen.

Bereits in der Anfangsphase kam ein Kamerad in den Stromkreis einer heruntergefallenen Stromleitung und musste zur Kontrolle ins Krankenhaus gebracht werden. Gott lob wurden keine Verletzungen festgestellt. Das Sacherl war aber trotz größter Anstrengung von 10 Feuerwehren nicht mehr zu retten.

Auch etliche Unwettereinsätze, die nach kurzen aber oft sehr heftigen Gewittern entstanden, galt es Herr zu werden. Von schweren Verkehrsunfällen blieben wir dieses Jahr glücklicherweise verschont und so mussten keine Personen aus Fahrzeugen geschnitten werden. Trotzdem oder gerade deshalb haben wir die im Vorjahr gestartete Sonderausbildung „technische Unfallrettung“ weiter forciert und am internationalen Ausbildungstag in St. Georgen im Attergau teilgenommen. Die dort erlernten Techniken fließen dann kontinuierlich in die eigene Ausbildung hinein.

Aufgrund der tollen Erfahrung die wir auch schon in Haag am Hausruck 2011 und auch heuer wieder in St. Georgen im Attergau machen konnten, haben wir uns dazu entschlossen, 2013 in Meggenhofen eine derartige Veranstaltung abzuhalten. Dabei werden Feuerwehren aus dem In- und Ausland erwartet. Schon jetzt möchte ich euch einladen, diesen Ausbildungstag zu besuchen, um euch selbst ein Bild von den Leistungen der Feuerwehren machen zu können.

Auch die Bereitschaft sich Aus- und Weiterzubilden ist ungebrochen hoch. Nicht weniger als 58 Lehrgangstage wurden von den Kameraden der Feuerwehr Meggenhofen absolviert. Zu dem kommen noch Übungen, Einsätze, Veranstaltungen, Ausrückungen, Ferienaktion, Skifahrt, uvm. hinzu. Somit können wir einen Gesamtstundenaufwand in der Höhe von ~ 8.400 Stunden präsentieren. Umgerechnet ergibt das eine Tagesleistung von ca. 23,5 Stunden.

Geschätzte Meggenhofenerinnen und Meggenhofener. Es gäbe noch viel, viel mehr zu berichten, was aber den Rahmen hier sprengen würde. Einiges haben wir auf den folgenden Seiten niedergeschrieben und für euch aufbereitet. Aktuelles könnt ihr auch auf unserer Internetseite nachlesen. Wir verschließen uns nicht der Zukunft und schon gar nicht neuen Medien und so sind wir auch seit neuestem auf Facebook zu finden.

Besonders wichtig ist es mir, hier an dieser Stelle ein aufrichtiges **DANKE** an alle, die die Feuerwehr in welcher Weise auch immer unterstützen, zu sagen. Auf eure Unterstützung können wir schon lange zählen und können so mit ruhigem Gewissen versichern, dass eure Spende bestens und mit größter Sorgfalt wieder in unser „gemeindeeigenes“ Feuerwehrsystem investiert wird.

Hierbei einen **herzlichen Dank** an die **Goldhaubengruppe**, die sich mit einer Spende von € 500,- einstellte.

Abschließend wünsche ich euch ein schönes Weihnachtsfest im Kreise eurer Familien, einen guten Rutsch und viel Erfolg im Jahr 2013.

Voithofer Reinhard



Kommandant der Feuerwehr Meggenhofen



Brand- und technische Einsätze:

Mit derzeit **74 Einsätzen** verlief das Jahr durchschnittlich wie die letzten Jahre auch.

Die Einsätze teilen sich in **25 Brand-** und **49 technische Einsätze** auf. In den Brandeinsätzen sind unter anderem der Großbrand des „Bauernsacherls“ in der Ortschaft Breinroith, 2 Fahrzeugbrände und ein Böschungsbrand auf der A8 der Innkreisautobahn enthalten. Glücklicherweise kamen bei den Brandeinsätzen keine Personen zu Schaden, jedoch waren große Schäden an Objekten zu beklagen. Auffallend oft wurden wir an Freitagen und Samstagen zu Hilfe gerufen.

Die technischen Einsätze waren und sind wie immer die Vielfältigsten. Von einfachen Sicherungsdiensten über Pumparbeiten, Ölspurbeseitigungen, leichtere und schwerere Verkehrsunfälle bis zur sprichwörtlichen „Spazierfahrt“ nach Fehlalarmen war auch heuer wieder alles vertreten. Auch etliche Unwettereinsätze mussten abgearbeitet werden.

Durch die gute Ausbildung und eifrige Übungstätigkeit unserer Kameraden konnten sämtliche Einsätze bestens bewältigt und unfallfrei abgeschlossen werden.

Auch die Bereitschaft tagsüber seinen Arbeitsplatz für Einsätze zu verlassen, ist nach wie vor sehr hoch. Dafür an alle Firmen, die Raiffeisenbank und die Gemeinde einen **herzlichen Dank**, dass unsere Kameraden für ihre freiwillige Tätigkeit ihren Arbeitsplatz verlassen dürfen.

JÄNNER		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
11.	Kanalspülen beim Ortsbrunnen	09:30	2	1	T
12.	Olaustritt aus LKW; A8 Fahrtrichtung Wels am Kontrollparkplatz	13:39	12	10	T
21.	Olaustritt aus LKW; A8 Fahrtrichtung Suben; Höhe Genböck	11:07	22	88	T
21.	Sturmschaden; Baum über Straße am Güterweg Radhof	20:08	20	12	T
27.	Kanalspülen beim Sägewerk Gotthaldseder in Rahof	15:15	2	3	T

FEBRUAR		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
8.	Fahrzeugbergung; Autobahnbegleitstraße Richtung Steinerkirchen	23:21	2	2	T
9.	Verkehrsunfall auf der B135 Richtung Gallspach; Nähe „Breitholz“	20:32	11	12	T
18.	Fahrzeugbergung am Bauhofgelände	20:05	10	8	T

MÄRZ		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
6.	Verkehrsunfall im Kreisverkehr in Trappenhof	05:59	16	13	T
6.	Verkehrsunfall im Kreisverkehr in Trappenhof	16:15	1	1	T
8.	Verkehrsunfall auf der Innbachtallandesstraße; Höhe Gepl-Kurve	06:54	15	12	T
27.	Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens in Breinroith	19:24	31	195	B

APRIL		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
4.	Kanalspülen beim Ortsbrunnen	08:00	2	4	T
14.	Kanalspülen bei Fam. Aschl in Felling	18:40	1	1	T
17.	Gefahrgutaustritt; A8 Fahrtrichtung Wels am Kontrollparkplatz	20:28	9	15	T
27.	Pumparbeit in Langdorf	08:15	2	2	T

MAI		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
12.	Olspur auf der Innbachtallandesstraße Richtung Offenhausen	18:20	5	6	T
18.	Dachrinnenablauf und Kanalspülen beim Theater Meggenhofen	12:45	3	4	T
18.	Kamptner-Halle für Fest der LJ reinigen	14:49	2	2	T
18.	Kanalspülen bei Fam. Baumgartner Gernot in Oberndorf	16:00	2	2	T
19.	Sicherungsdienst bei der 90-Jahrfeier des Kameradschaftsbundes	16:45	5	15	T

Brand- und technische Einsätze:

	JUNI	Uhrzeit	Mann	Std.	Art
5.	Kanalspülen im Gemeindegebiet	13:00	1	1	T
6.	Brandsicherheitswache beim Konzert der Florianer Sängerknaben	17:45	5	20	B
8.	Sturmschaden; Baum über Straße am Güterweg Radhof	19:50	3	2	T
12.	Pumparbeit nach Unwetter beim Pumpwerk in Zwisl	19:30	3	5	T
12.	Straße und Schachtabfluss für Oberflächenwasser nach Unwetter reinigen; Güterweg Schlatt	21:00	4	6	T
12.	Straßensperre wegen Vermurungen errichten; B135 Rtg. Gallspach	22:23	6	10	T
13.	Kanalspülen bei Fam. Dornauer in Oberndorf	17:30	2	4	T
15.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	18:50	1	4	B
16.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	18:50	5	18	B
19.	Straßenreinigungen nach heftigem Unwetter im Gemeindegebiet	10:00	2	2	T
20.	Brand des Mittelstreifens; A8 Fahrtrichtung Wels; Höhe Kirchberg	16:08	16	10	B
21.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	19:00	1	3	B
22.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	17:55	2	7	B
23.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	19:00	5	20	B
28.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	19:00	1	5	B
29.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	08:00	3	11	B
29.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	19:00	1	5	B
30.	Schwimmbad füllen bei Mairinger Regina in Holzhäuseln bei Hart	16:00	1	2	T
30.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	19:00	1	5	B

	JULI	Uhrzeit	Mann	Std.	Art
1.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	12:30	5	33	B
2.	Schwimmbad füllen bei Mairinger Regina in Holzhäuseln bei Hart	20:30	2	1	T
4.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	08:30	2	2	B
5.	Bäume über A8 - Auffahrt Haag/Hrk; Fahrtrichtung Meggenhofen	16:40	5	4	T
5.	Pumparbeit nach Unwetter in der Raiffeisenstr. in Haag/Hausruck	17:15	13	16	T
5.	Sturmschaden; Baum über Straße in Rampersdorf; Gem. Haag/Hrk.	17:30	5	5	T
5.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	19:00	1	4	B
6.	Kanalspülen bei Fam. Möslinger in Zwisl	14:00	3	10	T
6.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	20:00	1	4	B
7.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	19:00	4	18	B
12.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	19:00	1	5	B
13.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	19:00	1	5	B
13.	Brandsicherheitswache bei FIRE&ICE in der Stockhalle	20:00	5	25	B
14.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	18:45	1	5	B
15.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	18:00	5	23	B
24.	LKW-Brand; A8 Fahrtrichtung Wels; kurz vor Ausfahrt Pichl	00:13	16	47	B
24.	Aufräumarbeiten nach LKW-Brand; A8 Fahrtrichtung Wels	00:13	16	47	T
30.	Kanalspülen in Inn	13:30	3	6	T



Brandsicherheitswachen Theater Meggenhofen



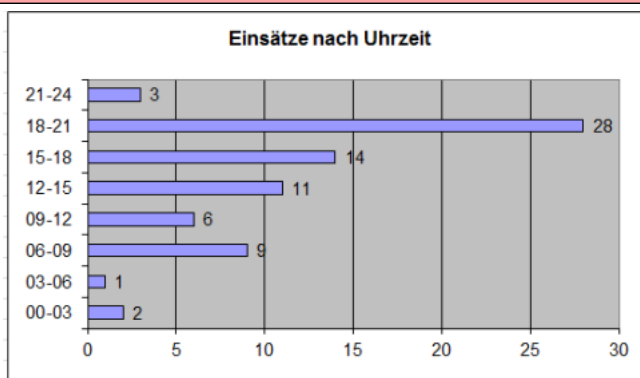
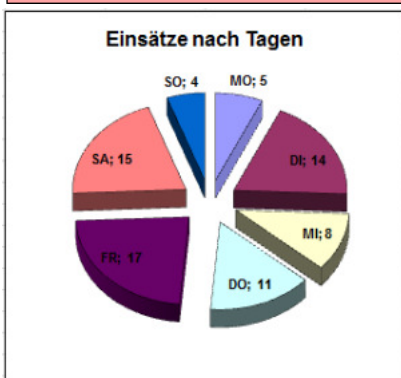
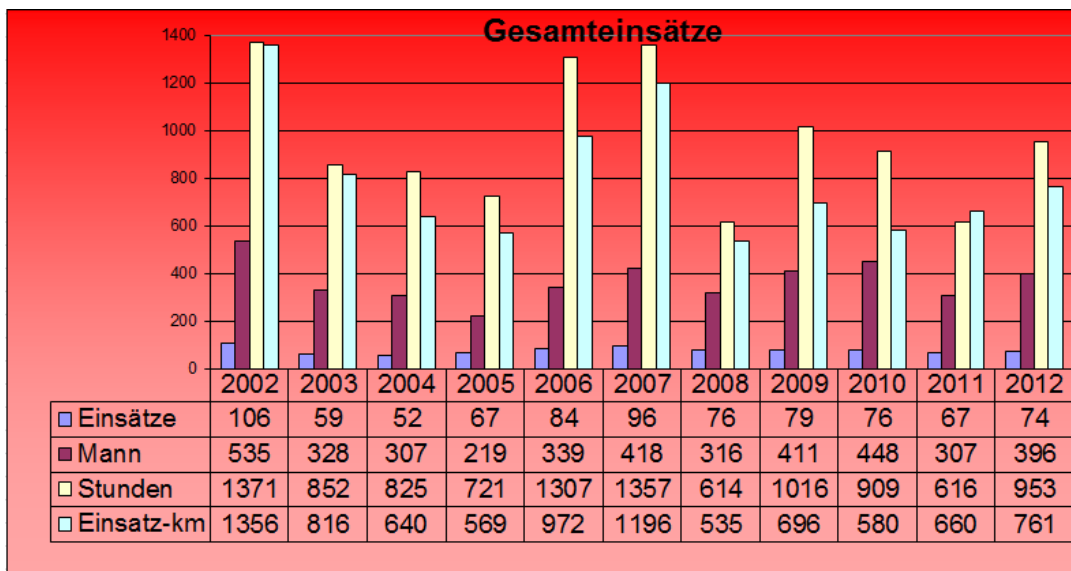
Sicherungsdienst Oldtimertreffen

Brand- und technische Einsätze:

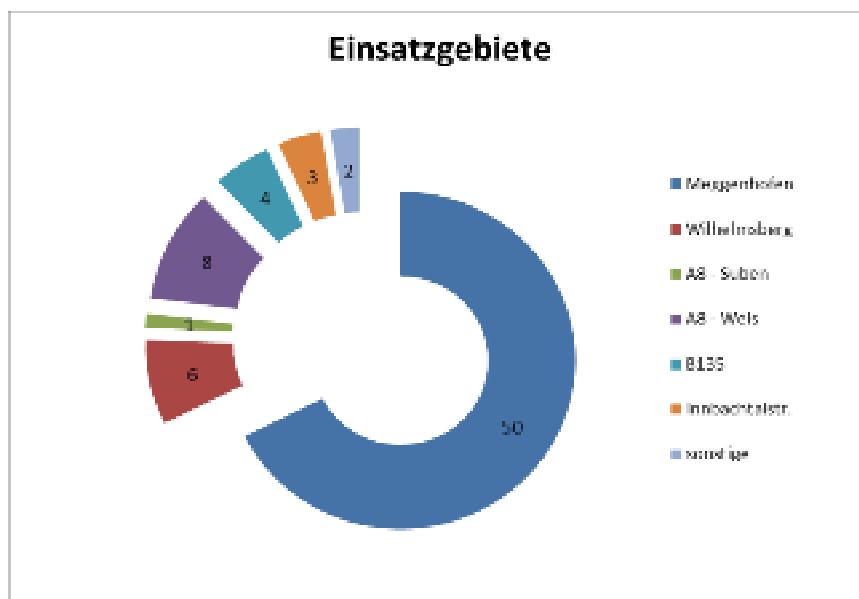
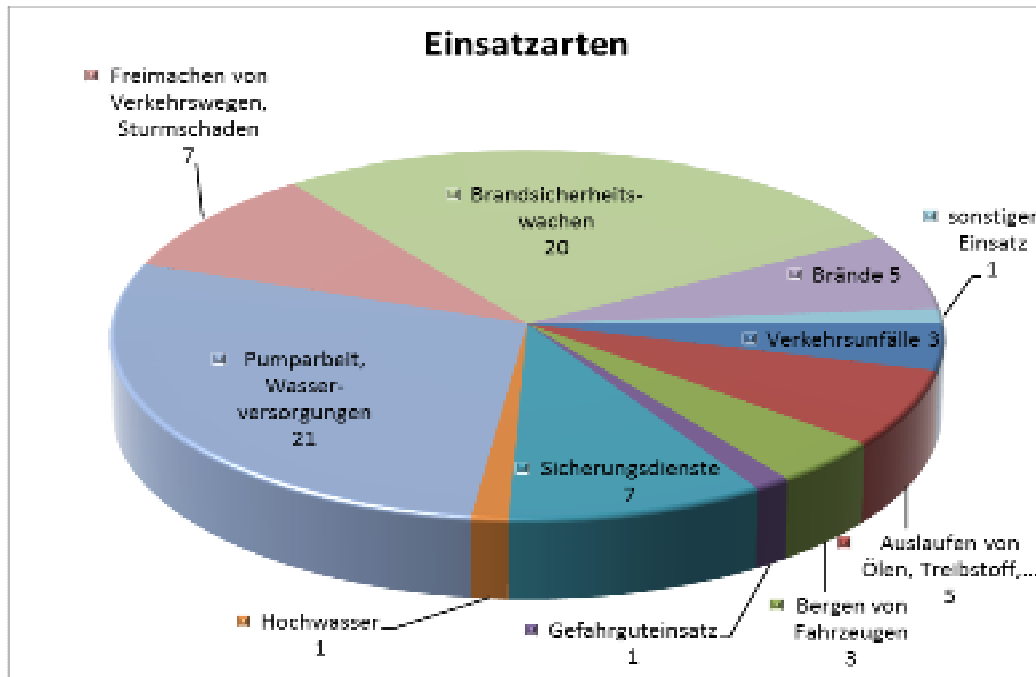
AUGUST		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
2.	Sicherungsdienst bei Silosprengung durch den Bezirkssprengtrupp in Straß	19:30	3	6	T
18.	Sicherungsdienst beim Oldtimertreffen	07:30	6	33	T
18.	Sicherungsdienst beim Oldtimertreffen	12:45	5	31	T
19.	Sicherungsdienst beim Oldtimertreffen	07:30	5	23	T
19.	Sicherungsdienst beim Oldtimertreffen	11:45	5	21	T
20.	Fuchs´n-Halle für Fest der FF Wilhelmsberg reinigen; Niederbuch 4	18:30	1	2	T
27.	PKW-Brand; A8 Fahrtrichtung Wels; Höhe Parkplatz Weibern	14:54	11	6	B

SEPTEMBER		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
5.	Kanalspülen bei Fam. Skopec am Pfarrhofsberg	15:00	2	5	T
18.	Verkehrsunfall auf der Innbachtallandesstraße; bei Autobahnauffahrt	06:00	3	3	T
18.	Vorplatzreinigung bei der Stockhalle nach Fest der JVP	17:00	2	3	T
21.	Olaustritt am Parkplatz beim „Ois zum Lois“	13:00	3	2	T
21.	Kanalspülen bei Fam. Rader Otto in Gferet	14:00	1	2	T
21.	Olspur; Güterweg Schlatt; von „Brillinger-Brücke“ bis Egg	18:14	3	3	T
24.	LKW-Brand; A8 Fahrtrichtung Wels; Fehlalarm	06:35	16	10	B
25.	Straßenreinigung in Langdorf	10:30	2	2	T

NOVEMBER		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
17.	Dachrinnenabläufe säubern; Meggenhofen 29	10:00	1	1	T



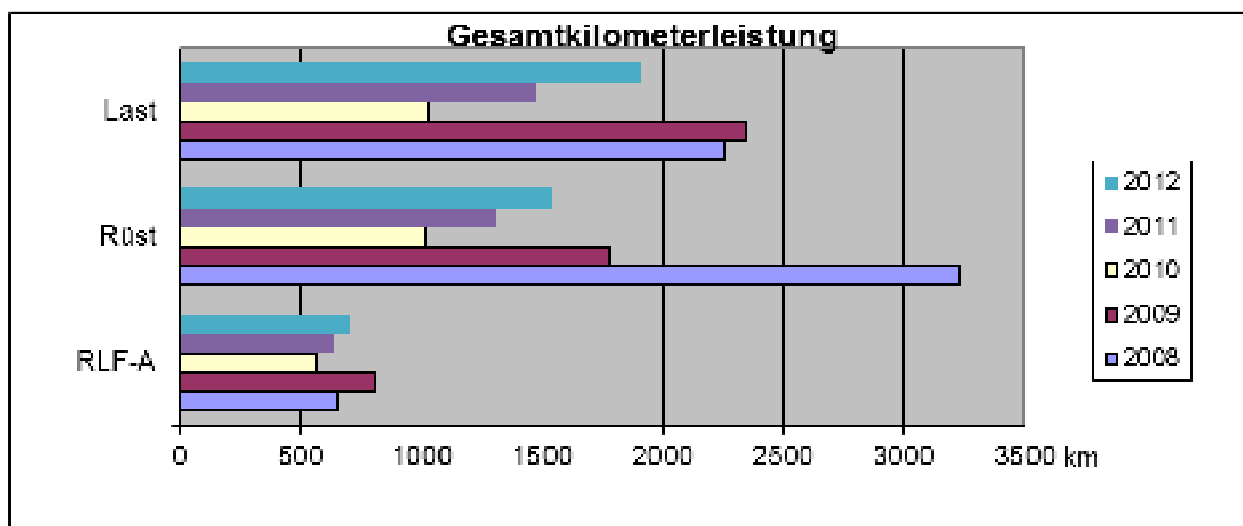
Zusammenfassung: Brand- und technische Einsätze



In Summe wurde bei diesen Einsätzen unser **RÜST-LÖSCH-Fahrzeug 51 mal**, unser **RÜST-Fahrzeug 21 mal** und unser **LAST-Fahrzeug 6 mal** eingesetzt. Dabei wurden nicht weniger als **761 Einsatzkilometer** zurückgelegt.

7 Personen konnten durch den Einsatz unserer Feuerwehr **gerettet** werden.

11 mal wurden wir dazu mit der Sirene alarmiert.



Einsatzsplitter:

Ölaustritt am 12.1.2012

Am Autobahnkontrollparkplatz auf der A8, Höhe Kematen/Innbach, brach bei einem erst drei Jahre alten LKW ein Motorgehäuseteil und Motoröl trat aus. Die Feuerwehr Meggenhofen wurde um 13:39 Uhr alarmiert und rückte unverzüglich aus. An der Einsatzstelle wurde das ausgelaufene Öl gebunden und somit ein weiterer Umweltschaden verhindert. Der LKW wurde von einem Abschleppunternehmen zur genaueren Untersuchung in eine Fachwerkstätte gebracht. Nach einer knappen Stunde konnte die ausgerückte Mannschaft die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.



Ölaustritt am 21.1.2012

Vermutlich schon gegen 10.30 Uhr ereignete sich auf der A8 ein Zwischenfall mit einem LKW. Dabei brach bei dem LKW die Antriebswelle und schlug ein großes Loch in den Treibstofftank. 600-700l Diesel flossen auf einer Länge von rund 200m auf die Fahrbahn bzw. gelangten auch eine unbestimmte Menge in die Kanalisation. Erst um 11.07 Uhr wurde die Feuerwehr Meggenhofen mit dem Stichwort: "Ölspur, Ölaustritt aus LKW" alarmiert. Bereits kurze Zeit später konnten zwei Fahrzeuge voll besetzt zur etwa 10km entfernten Einsatzstelle auf der A8, Fahrtrichtung Süden, ausrücken. Dort angekommen konnte folgende Lage festgestellt werden. Ein LKW stand am Pannestreifen (er ragte dabei fast einen Meter auf die rechte Spur hinaus) in einer großen Treibstoffspur. Sofort nach der Einsatzstellenabsicherung wurde mit dem Binden des Diesels auf der Fahrbahn begonnen. Des Weiteren wurden die Kanalschächte

kontrolliert und leider festgestellt, dass auch dort schon Treibstoff eingeflossen war. In weiterer Folge wurde vor einer Kanalquerung ein Dichtkissen in Stellung gebracht. Da zwischen dem vermeintlichen Unfallgeschehen und der Alarmierung der Feuerwehr eine relativ große Zeitspanne war, konnte mit dem Abdichten des Kanals nur ein bedingter Erfolg erzielt werden. Alles was schon in den weiteren Kanal gelangte konnte nicht mehr aufgefangen werden und floss bis zu einem Rückhaltebecken etwa 500m neben der Autobahn. Dort erst konnte der Treibstoff aufgefangen werden und muss von einem Entsorgungsbetrieb abgesaugt werden. Ebenso mussten die Kanalschächte auf der Autobahn von diesem Unternehmen gereinigt werden. Der LKW wurde von einem Abschleppunternehmen von der Autobahn geborgen. 22 Mann konnten um 15:05 Uhr mit drei Fahrzeugen wieder einrücken und die Gerätschaften versorgen.



Einsatzsplitter:

Verkehrsunfall am 9.2.2012

Im Zuge unserer Funkübung an der sich sieben Feuerwehren beteiligten erreichte uns die Meldung von einem Verkehrsunfall auf der B135 zwischen Roitham und Obergallspach in Fahrtrichtung Gallspach. Um ca. 20.30 Uhr kam eine junge Autolenkerin aus unbekanntem Gründen auf das rechte Fahrbahnbankett, geriet ins Schleudern und überschlug sich in weiterer Folge über eine ca. 3 m hohe Böschung hinunter. Der PKW kam wieder auf den Rädern zu stehen. Die Lenkerin und ihre mitfahrende Schwester konnten das deformierte Fahrzeug durch die Seitenscheibe der Beifahrertür

verlassen und waren bereits aus dem Fahrzeug als die Feuerwehren Meggenhofen und Roitham am Einsatzort eintrafen. Die Schwestern blieben augenscheinlich unverletzt, wobei die am Beifahrersitz sitzende Schwester kleinere Schnittwunden an den Handgelenken aufwies und sichtlich einen Schock erlitt. Sie wurde von ihrer Mutter zur ärztlichen Kontrolle gebracht. Nach dem Absichern und Ausleuchten der Einsatzstelle wurde das Fahrzeug von einem Abschleppdienst verbracht und die Unfallstelle gereinigt. Nach einer Stunde rückten 11 Mann mit zwei Fahrzeugen wieder ein.



Verkehrsunfall am 6.3.2012

Vermutlich übersehen dürfte ein Autolenker einen bereits im Kreisverkehr eingefahrenen weiteren PKW-Lenker haben, worauf es unvermeidlich zu einem Zusammenstoß kam. Um 5.59 Uhr wurde unsere Feuerwehr zu dem Verkehrsunfall alarmiert. Bereits zwei Minuten später rückte Rüst-Lösch Meggenhofen zur ca. 1 km entfernten Unfallstelle aus. Ein Geländewagen aus Richtung Gallspach kommend fuhr wahrscheinlich zu schnell in den Kreisverkehr ein und übersah dabei einen bereits im Kreisverkehr fahrenden roten PKW. Der folgende Zusammenstoß war derart heftig, dass es den kleinen PKW über die nächste

Aus-/Einfahrt hinweg katapultierte und sämtliche Scheiben zu Bruch gingen. Auch den schweren Geländewagen drehte es um die eigene Achse und blieb gegen die Fahrtrichtung an einer Hinweistafel hängen. Einklemmt und verletzt wurde glücklicherweise niemand. Der Frühverkehr konnte ohne größere Unterbrechungen an der Unfallstelle vorbeigelotst werden. Die Fahrzeuge wurden von einem Abschleppunternehmen abtransportiert. Nach den Aufräumarbeiten konnten wir nach gut einer Stunde wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.



Einsatzsplitter:

Verkehrsunfall am 8.3.2012

Glatteis dürfte die Ursache für einen Verkehrsunfall auf der Innbachtallandesstraße im Ortsgebiet von Straß, Gem. Meggenhofen, gewesen sein. Die junge Lenkerin Christina R. lenkte ihr Fahrzeug aus Meggenhofen kommend in Richtung Kematen. An besagter Stelle geriet sie ins Schleudern, kam von der Straße ab und schlitterte in den rechten Graben. Ihr Kombi überschlug sich dabei und kam am Dach zu

liegen. Sie konnte sich selbst aus ihrem Unfallfahrzeug befreien und blieb augenscheinlich unverletzt. Gut ein halbe Stunde nach dem Unfallzeitpunkt wurde die Feuerwehr um 6.54 Uhr alarmiert und führte noch Sicherungs- und Aufräumarbeiten durch. Eingesetzt waren 15 Mann mit RLF-A und RÜST.



Gefahrgutaustritt am 17.4.2012

Im Zuge einer ADR-Kontrolle am Autobahnkontrollparkplatz der A8 in Kematen am Innbach stellten Polizeibeamte einen Austritt einer Flüssigkeit der Stoffnummer 1263, Gefahrenklasse 3 fest. Bei diesem Stoff handelt es sich um "Farbe oder Farbzubehörstoff". Nach genauerer Untersuchung konnte der Stoff als "Nitroverdünnung 1A" identifiziert werden. Telefonisch wurde die Landesfeuerwehrezentrale informiert, die wiederum den Kommandant der Feuerwehr Meggenhofen verständigte. Nach kurzer Kontaktaufnahme und der Alarmierung einiger Kameraden rückte unser Rüst-Fahrzeug mit neun Mann zum Einsatzort aus. Folgende Lage konnte erkundet werden: Je 6 Stk. 5l Behälter waren in einem Karton (insgesamt 3 Kartons) verpackt. Beim Verpacken dürften sich

sogenannte Verschlussklammern (Kupferklammern) in den Behälterdeckel gebohrt und so ein Loch verursacht haben. Während der Fahrt schwappte das Nitro und trat aus diesen Löchern aus. Die Kartonverpackungen waren bereits vollgesogen. Unsere Aufgabe bestand darin die Behälter vom Anhänger zu bergen. Für den Abtransport entschied man sich die Gebinde in ein 200l Fass zu stellen und dem Spediteur wieder mit zu geben. Im Übrigen war der Anhänger voll mit diversen solcher Lösungsmittel in den verschiedensten Kleinverpackungen. Gekennzeichnet war der Transport vorschriftsmäßig mit der orangefarbenen Gefahrentafel. Einsatzdauer: 20:28 – 22:04 Uhr



Einsatzsplitter:

Brand landw. Objekt am 27.3.2012

Kurz vor halb acht Uhr abends wurden die Feuerwehren des Pflichtbereiches Meggenhofen zu einem Brand in einem landw. Objekt in Breinroith gerufen. Bereits kurze Zeit später rückten die drei Feuerwehren des Pflichtbereiches aus. Das Einsatzobjekt, ein kleines "Bauernsacherl", stand bereits in Vollbrand. Zwei Personen konnten sich selbst retten und die Tiere (Hasen, Meerschweinchen, Hühner, Ziegen) teilweise ins Freie bringen. Im rückwärtigen Garagentrakt, in einem angebauten kleinen Stall, befanden sich jedoch noch einige Ziegen, die von der Feuerwehr in letzter Minute gerettet und in eine Koppel getrieben werden konnten. In weiterer Folge wurde Alarmstufe 2 ausgelöst und sechs Feuerwehren aus der Nachbarschaft unterstützten zusätzlich die Löschmannschaften. Sechs Atemschutztrupps wurden eingesetzt. Um die Atemluftflaschen an Ort und Stelle wieder befüllen zu können, wurde auch das Atemschutzfahrzeug aus Grieskirchen angefordert. Dieses und einige andere Feuerwehren des Einsatzes auch (ebenso die FF Meggenhofen) befanden sich zur Alarmzeit gerade bei einer Atemschutzübung, die

daraufhin abgebrochen werden musste. Zu retten gab es an dem kleinen Bauernhäuschen so gut wie nichts mehr. Sehr viel Unrat und Gerümpel, Holzbretter und Wied, gaben dem Feuer zusätzlich Nahrung. Auch ein leichter Ostwind tat sein Übriges dazu. Die Löschwasserversorgung wurde über zwei Zubringerleitungen (1x ca. 400m, 1x ca. 800m) aus einem Teich bzw. Bach sicher gestellt. Leider verletzte sich in der Anfangsphase ein Feuerwehrkamerad, der bei der Erkundung der Lage in eine abgerissene und noch nicht stromfrei geschaltete Hauszuleitung geriet. Vorsorglich wurde er zur Beobachtung ins Krankenhaus gebracht, wo Gott sei Dank keine Verletzungen festgestellt wurden. Gegen Mitternacht konnten die ersten Feuerwehren herausgelöst werden und ihre Aufräumarbeiten beginnen. Gegen 1.30 Uhr galt "Brand aus". Nach einer Brandwache bis in den frühen Morgen verließen die letzten Kräfte um ca. 7.30 Uhr die Einsatzstelle. Insgesamt wurden 10 Feuerwehren mit 134 Mann und 20 Fahrzeugen eingesetzt. Weiters waren Kräfte von Polizei, Rettung, Energie-AG, Presse und der Abschnittsfeuerwehrkommandant anwesend.



Einsatzsplitter:

Brandeinsatz am 20.6.2012

Aus unbekannten Gründen brannte auf einer Ausdehnung von ungefähr 40m der Mittelstreifen auf der A8, der Innkreisautobahn. Um 16:08 Uhr wurden wir von der Landeswarnzentrale zur Brandbekämpfung alarmiert. Bereits kurze Zeit später konnte Rüst-Lösch Meggenhofen voll besetzt zur etwa 3km entfernten Einsatzstelle ausrücken. Die Anfahrt

konnte problemlos noch über die in diesem Bereich gesperrte "Normalspur" in Fahrtrichtung Wels erfolgen. An der Einsatzstelle wurde der Verkehr kurzzeitig angehalten, um die nur mehr erforderlichen Nachlöscharbeiten durchführen zu können. Im Einsatz standen 13 Mann mit RLF-A. Einsatzdauer: 16:08 – 16:47 Uhr



Unwettereinsätze am 5.7.2012

Ab ca. 16 Uhr zog von Süden über den Hausruck eine mächtige Sturmfront herein. Wie ein Strich querte sie Haag am Hausruck und zog Richtung Nordosten weiter. Da die Front schon sehr gut wahrnehmbar war, besetzten wir vorsorglich unsere Florianstation. Über Funk bekam man mit, was sich in Haag und Umgebung abspielen musste. Eine Meldung veranlasste uns, mit den Kameraden aus Haag Kontakt aufzunehmen. "Baum über die Auffahrt der A8 im Bereich Haag". Nach Rücksprache mit der Einsatzleitung Haag übernahmen wir diesen Einsatz, da auch wir für die A8 zuständig sind. Kurze Zeit später konnten wir zur Einsatzstelle ausrücken und fanden bereits Kameraden der FF Walchshausen und Haag vor. Wir unterstützen diese noch bei den Aufräumarbeiten und kontrollierten in weiterer

Folge die A8 in Fahrtrichtung Wels. Ein paar Kilometer weit mussten noch vereinzelt Äste und Bäume zur Seite geschafft werden, damit der Verkehr wieder gefahrlos passieren konnte. Nach Abschluss dieser Arbeiten begaben wir uns ins FF-Haus nach Haag. Auf der Fahrt dorthin kamen wir auf einem Straßenstück in der Ortschaft Rampersdorf zu einem weiteren Einsatz. Ein Baum lag quer über die Fahrbahn. Auch diesen beseitigten wir, diesmal in Zusammenarbeit mit einem Nachbarn und machten so die Straße wieder befahrbar. Ein dritter Einsatz war in der Raiffeisenstraße erforderlich. Dort galt es mit unserem Nasssauger einen Keller trocken zu legen. Im Einsatz standen 8 Mann (+ 13 Mann Reserve) mit RÜST und LAST. Einsatzdauer: 16:40 – 18:30 Uhr



Einsatzsplitter:

LKW-Brand am 24.7.2012

Eine vermutlich überhitzte Bremse oder ein Reifenplatzer dürfte am 24.7.2012 kurz nach Mitternacht der Auslöser für einen Brand an einem LKW-Anhänger gewesen sein. Ein tschechischer LKW-Zug sollte Autoreifen nach Wels transportieren. Ca. 10km vor Wels bemerkte der Fahrer einen Brand an seinem Anhänger. Er hielt sein Gespann am Pannestreifen an und koppelte die Zugmaschine ab. Die Alarmierung der Feuerwehr erfolgte durch die Tunnelwarte in Wels, die offensichtlich das Geschehen über die Überwachungskameras mitverfolgte. Zwischenzeitlich versuchte der Fahrer den Brand mit einem 2kg! Aut feu erlösch er einzudämmen, was ihm jedoch nicht gelang.



Erst die alarmierte Feuerwehr Meggenhofen konnte den Brand, der kurz vor dem Übergreifen auf die Ladung (alles neue Winterreifen) war, mit Mittelschaum ablöschen. Während der Löscharbeiten und Aufräumarbeiten war die Autobahn nur einspurig befahrbar. Kurzzeitig musste während der Bergearbeiten auch die Überholspur gesperrt werden, was sofort einen erheblichen Rückstau verursachte. Die Löscharbeiten, Aufräum- und Bergearbeiten dauerten bis ca. 02.30 Uhr. Die Feuerwehr Meggenhofen war mit 16 Mann und 2 Fahrzeugen vor Ort. Unterstützt wurden wir von der Polizei und einem Abschleppunternehmen. Einsatzdauer: 00:13 – 03:10 Uhr

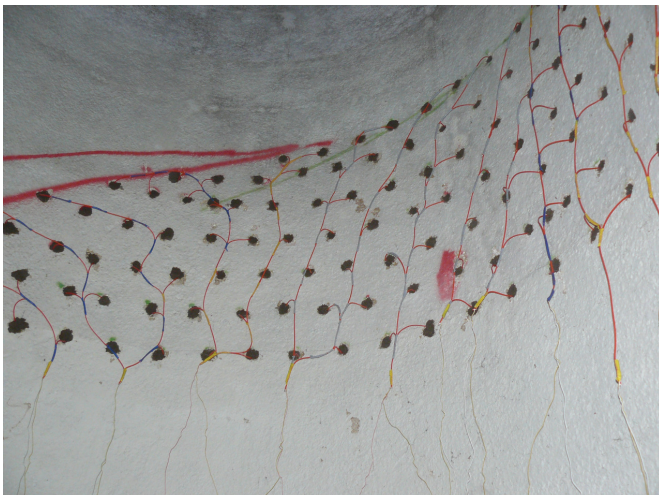


Silosprengung am 2.8.2012

Zu einem nicht alltäglichen Einsatz wurden wir am 2.8.2012 gerufen. Der Bezirkssprengtrupp nahm eine Silosprengung in unserem Einsatzbereich vor und bat uns um den Sicherungsdienst. Nachdem sämtliche Vorbereitungen vom Sprengtrupp abgeschlossen waren (Füllung von ca. 120 Sprenglöchern), ertönte kurz nach 20 Uhr das

Signal zur Sprengung. Wie gewollt viel der 10m hohe Silo mit einem mächtigen „Bumms“ und großer Staubwolke in die richtige Richtung. Dabei zerbröselte er in kleinere und größere Stücke. Die Druckwelle selbst war noch in ca. 400m Entfernung spürbar.

im Einsatz: 19.30 - 21.30 Uhr, 3 Mann, RÜST



Einsatzsplitter:

PKW-Brand am 27.8.2012

Am 27. August 2012 wurden die Feuerwehrn Meggenhofen und Haag am Hausruck zu einem PKW-Brand auf die A8 alarmiert. Ein PKW war gegen 14:50 Uhr auf der Innkreisautobahn in Richtung Wels unterwegs. Kurz vor dem Baustellenbereich, auf Höhe Weibern, begann der PKW aus unbekannter Ursache zu brennen. Der Lenker steuerte den Pannestreifen an und die beiden Insassen konnten sich selbst und ihr

Hab und Gut in Sicherheit bringen bevor das Fahrzeug komplett ausbrannte. Die Lösch- und Aufräumarbeiten wurden von der zuständigen FF Haag am Hausruck durchgeführt. Ein Eingreifen unsererseits war deswegen nicht mehr notwendig und es wurde unverzüglich wieder eingerückt. Wir standen von 14:54 – 15:26 Uhr mit 11 Mann und einem Fahrzeug im Einsatz.



Verkehrsunfall am 18.9.2012

Telefonisch wurde die Feuerwehr Meggenhofen darüber informiert, dass sich im Kreuzungsbereich der Innbachtallandesstraße mit der Autobahnauffahrt Richtung Wels ein Unfall ereignet hätte und die Feuerwehr zur Absicherung beziehungsweise für Aufräumarbeiten benötigt würde. Eine junge Lenkerin aus Meggenhofen übersah beim Linksabbiegen auf die A8 den Gegenverkehr und stieß frontal mit diesem zusammen. Verletzt

wurde niemand. Der Sachschaden ist groß. Detail am Rande: Der Fahrer des Nissan hatte sich das Fahrzeug nur ausgeliehen! Mit 0,5 Säcken Ölbindemittel wurden die ausgelaufenen Betriebsmittel abgestreut und die Fahrbahn von Kleinteilen gereinigt. Nach Abtransport der Unfallfahrzeuge durch ein Abschleppunternehmen konnten 3 Mann nach einer Stunde wieder einrücken.



Ausrückungen, Feste, Tagungen:

	Datum	Mann	Std.
Kommandantenbesprechung der 3 Feuerw ehren (ME, ROI, WIL)	3.1.	3	8
Abschnittstagung in Gallspach	26.1.	6	18
Vollversammlung der FF Roitham	10.2.	2	11
70er Feier von Kamerad Alfred Voithofer	19.2.	2	10
50er Feier von Kamerad Johann Eigl jun.	25.2..	12	72
136. Vollversammlung der FF Meggenhofen	7.3.	51	128
Bezirkstagung in Grieskirchen	21.3.	4	15
Kommandantendienstbesprechung	2.5.	2	6
Florianimesse der 3 Feuerw ehren (ME, ROI, WIL)	4.5.	29	44
70er Feier von Kamerad Alois Schmitzberger	28.5.	3	11
Fronleichnamsprozession	7.6.	20	90
111-Jahre FF Höft	20.7.	14	67
85er Feier von Kamerad Johann Eigl sen.	12.8.	2	10
FF-Haus Segnung in Bad Schallerbach	21.9.	9	41
Info-Gespräch mit LR Hiegelsberger und LFKDT Kronsteiner in der Manglbürg Grieskirchen; bezüglich Feuerw ehr 2030	27.9.	1	5
Informationsaustausch mit ASFINAG	8.10.	1	4
Informationsabend der Bezirksrundschau Grieskirchen	14.11.	1	3
Und, und, und			

Es wurde auch wieder ein Feuerwehrskitag abgehalten. Bei schlechtem Wetter aber trotzdem ausreichend Motivation hatten wir einen schönen Tag in Schladming. Der heutige Feuerw ehrausflug führte uns ebenfalls in die Region Schladming, wo wir mit sogenannten „Mountain Go-Karts“ den Berg hinunterfuhren. Weiters bestand die Möglichkeit ausgedehnte Spaziergänge zu machen und die schöne Landschaft dabei zu erkunden. Zusätzlich wurde auch wieder eine Kinderferienaktion durchgeführt, ebenso wurden verschiedene Veranstaltungen (Retter-Messe, Bundesfeuerw ehreleistungsw ettbew erb in Linz, World Rescue Challenge in London) besucht. Das sind natürlich bei weitem nicht alle Termine bei denen wir dabei waren, jedoch ist leider nicht genügend Platz um alles aufzulisten.



Übungen, Schulungen, Bewerbungsgruppe:

Auch im Bereich Übungen und Schulungen waren wir wieder sehr fleißig. Um für die vielfältigen Aufgaben bestens gerüstet zu sein, sind zahlreiche Übungen, Schulungen und Weiterbildungen notwendig. Nicht nur auf Bezirks- und Landesebene, sondern auch auf internationaler Ebene haben sich unsere Kameraden weitergebildet. Zusätzlich traf man sich immer am 2. Mittwoch im Monat und auch in jedem ungeraden Monat am 4. Mittwoch um an der Monatsübung teilzunehmen. An diesen Tagen wird in verschiedenen Stationen der mögliche Ernstfall geübt. Sei es der richtige Umgang mit Atemschutz, die Bedienung der Funkgeräte, das Einsetzen von Spreizer und Schere oder einfach „nur“ das Auffinden der Gerätschaften in unseren Fahrzeugen. Jedes noch so kleine Detail muss sitzen, um im Ernstfall den gewünschten Erfolg zu erzielen. Es wurden auch wieder gemeinsame Übungen mit den Feuerwehren Röitham und Wilhelmsberg durchgeführt. Bei einer Frühjahrsübung in Wilhelmsberg und Steinerkirchen und einer Herbstübung in Aistersheim bei denen jeweils Feuerwehren der Alarmstufe 2 eingesetzt wurden, konnte ebenfalls teilgenommen werden.

An dieser Stelle möchte ich allen Kameraden für ihren selbstlosen Einsatz für den Dienst am Nächsten herzlich **DANKE** sagen und bitten, auch in Zukunft engagiert und tatkräftig uns, der Feuerwehr Meggenhofen, zur Verfügung zu stehen.

	Anzahl	Mann	Stunden	Kilometer
Übungen	15	241	592	252
Schulungen	7	61	178	79
Atemschutz	2	9	18	85
Funk	8	30	102	236
Bewerbungsgruppe	41	418	1755	387
TRT	14	104	534	128
Winterfahrdienst	3	6	6	119



Funkübung



A8-Baustellenbesichtigung



techn. Weiterbildung in Rüsselsheim (D)



richtiger Umgang mit Feuerlöschern



gem. Monatsübung in Oberndorf

Übungen, Schulungen, Bewerbungsgruppe:

Erstmals in der 42-jährigen Geschichte der Bewerbungsgruppe stellte die Feuerwehr Meggenhofen im Jahr 2012 zwei Gruppen. Eine Gruppe bestehend aus jungen und hochmotivierten Kameraden, und eine sogenannte „Altersgruppe“ bestehend aus Kameraden die teilweise 30 Jahre oder länger am Bewerbsgeschehen teilnahmen, wurde zu den Bewerben auf Bezirks- und Landesebene geschickt. Insgesamt **41 mal** traf man sich zusätzlich zum übrigen Geschehen und nahm dabei an Abschnittsbewerben, am Bezirksbewerb sowie am 50. Landesfeuerwehrleistungswettbewerb teil. Ein **DANK** gilt den Kameraden für ihre fleißige Teilnahme und die gute Zusammenarbeit.

Die junge Bewerbungsgruppe im Jahr 2012:



v. li. n. re.: Reinhard Voithofer, Tobias Voithofer, Matthias Kirchberger, Franz Josef Fuchs, Wolfgang Fuchs, Florian Hattinger, Richard Kirchberger, Micheal Kirchberger, Markus Steininger

Folgende Ergebnisse konnten erreicht werden:

26.5.	Abschnittsbewerb Hofkirchen	
	Bronze: 4. von 16	Silber: 3. von 10
30.6.	Abschnittsbewerb Bruck/Waasen	
	Bronze: 18. von 28	Silber: 4. von 18
2.6.	Bezirksbewerb Haag/Hausruck	
	Bronze: 30. von 36	Silber: 7. von 25
7.7.	Landesbewerb Braunau	
	Bronze: 99. von 411	Silber: 49. von 267

Bezirkswertung

Bronze: 16. Platz von 47
Silber: 4. Platz von 25

Die Altersgruppe im Jahr 2012:



v. li. n. re.: Manfred Hattinger, Bertold Leitner, Reinhard Voithofer, Günther Berghammer, Fritz Kirchberger, Lambert Mayr, Josef Messenböck, Berthold Streicher, Rudolf Kirchberger

Folgende Ergebnisse konnten erreicht werden:

30.6.	Abschnittsbewerb Bruck/Waasen	
	Bronze: 17. von 28	
7.7.	Landesbewerb Braunau	
	Bronze: 14. von 121	

Bezirkswertung

Bronze: 40. Platz von 47

Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Eppan (Südtirol)

Im Jahr 2012 nahm wieder einmal eine Bewerbungsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Meggenhofen an einem internationalen Bewerb in Südtirol teil. Die erbrachten Leistungen blieben zwar unter unseren Erwartungen jedoch war es ein schönes Wochenende an dem der Spaß mit Sicherheit nicht zu kurz kam. ☺

Bedanken möchten wir uns auch bei Lindorfer Andreas (Fa. Lindorfer Beton & More) der die Bewerbungsgruppe mit neuen T-Shirt's ausstattete. **HERZLICHEN DANK!**



TRT-Gruppe:



Der Einsatzbereich einer Feuerwehr beschränkt sich schon lange nicht mehr nur auf die Bekämpfung von Bränden. Sondern sie wird auch sehr häufig zu technischen Einsätzen gerufen. Darunter auch zu Verkehrsunfällen. Deswegen haben sich Mitglieder unserer Feuerwehr, mit Ende der Bewerbungssaison intensiver mit dem Thema der Personenrettung aus verunfallten PKW's befasst. Bei diesem Ausbildungsschwerpunkt handelt es sich um die schonende Personenrettung aus einem verunfallten PKW. Wobei sich der PKW in den verschiedensten Lagen befinden kann (auf den Rädern, Seitenlage oder Dachlage). Bei den Ausbildungsszenarien wird auf die reale Darstellung, wie auch ein echtes Unfallszenario aussehen kann, geachtet. Natürlich kann auch die Schwierigkeit ab- oder aufgestuft werden, in dem der Zugang zum Patienten erschwert wird oder andere Hindernisse wie gefährliche Stoffe (Gasflaschen, Kanister) hinzugefügt werden. Mit diesen Erschwernissen soll auch die Aufmerksamkeit der Teammitglieder und des Einsatzleiters erhöht werden.

Nach den Teilnahmen 2011 in Haag am Hausruck und 2012 in St. Georgen im Attergau haben wir uns entschlossen, auch in Meggenhofen eine derartige Ausbildungsveranstaltung abzuhalten. Am 28. September 2013 erwarten wir rund 180 Teilnehmer aus mehreren Nationen dazu. Schon jetzt möchten wir euch dazu recht herzlich einladen sich das anzusehen, um die Leistungen der Feuerwehren aus nächster Nähe erleben zu können.

DANKE möchten wir an die Firmen: Heinz Oberndorfer (Dorfmühle), Engelbert Einberger (Tischlerei), Gernot Baumgartner (UNIQA-Versicherung) und Manfred Falzberger (RAIBA Meggenhofen) sagen, die unsere Gruppe mit Polohemden ausstatteten.



THL Tag in St. Georgen im Attergau

22. September 2012

Die Wertung:

- | | |
|----------------------------|----------------------------------|
| 1. Zirl 2 (T) | 11. Inzing (T) |
| 2. Haag am Hausruck 1 (OÖ) | 12. Attersee (OÖ) |
| 3. Sinntal (DE) | 13. St. Georgen im Attergau (OÖ) |
| 4. Mixed Team | 14. Weibern (OÖ) |
| 5. Günding 1 (DE) | 15. Altmünster (OÖ) |
| 6. Meggenhofen (OÖ) | 16. Rohrbach (OÖ) |
| 6. Haag am Hausruck 2 (OÖ) | 17. Straß im Attergau (OÖ) |
| 8. Lincolnshire (GB) | 18. Mondsee (OÖ) |
| 9. Zirl 1 (T) | 19. Günding 2 (DE) |
| 10. Ybbsan der Donau (NÖ) | |



Das Team aus Meggenhofen: Messenböck Josef, Voithofer Tobias, Voithofer Reinhard, Fuchs Franz Josef, Mairinger Martin, Fuchs Wolfgang, nicht am Bild: Ersatz Rebhan Christian

THL TAG 2013 MEGGENHOFEN



28. September 2013 ab 07:30 Uhr
am Bauhofgelände direkt hinter dem
Feuerwehrhaus Meggenhofen
Infos unter: www.ff-me.info

Der Technische Hilfe Leistungs – Tag 2013 ist eine **Ausbildungsveranstaltung** mit dem Schwerpunkt der patientengerechten Rettung von Personen aus verunfallten Fahrzeugen.

20 Team´s aus Österreich und Deutschland stellen sich Ausbildnern aus ganz Europa!

**Die Freiwillige Feuerwehr Meggenhofen
freut sich auf Ihren Besuch!**

Lehrgänge, Ausbildung, Leistungsabzeichen:

Eine gute Ausbildung ist in der Feuerwehr sehr wichtig. Deshalb wurde im Jahr 2012 wieder gemeinsam mit den Feuerwehren Roitham und Wilhelmsberg eine umfangreiche **Grundausbildung** für unsere neuen Kameraden gestartet, bei der **acht** Burschen zum Feuerwehrmann ausgebildet wurden. Bei dieser Ausbildung, die rund 60 Stunden umfasste, wurde ihnen das Feuerwehr 1x1 näher gebracht. Zusätzlich ist ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs Voraussetzung. Sechs dieser acht Burschen konnten dann im Oktober den **Grundlehrgang auf Bezirksebene** mit „vorzüglich“ abschließen. Von uns waren **Schmidt Jakob, Kirchberger Richard, Hattinger Florian und Steininger Markus** dabei.

Im November darauf absolvierten diese vier Kameraden bereits den **Funklehrgang auf Bezirksebene**. Bereits im Februar konnten **Kirchberger Matthias, Kirchberger Michael und Voithofer Tobias** den Funklehrgang abschließen. Die Feuerwehr Meggenhofen kann somit ab sofort auf sieben neue Feuerwehrfunker zählen.

Heuer hatten unsere Kameraden erstmals die Möglichkeit an einem **Holzverspannungssimulator** das richtige Arbeiten mit der Motorsäge zu lernen. Einerseits wird dabei geübt wie man verspannte Bäume nach Sturmschäden richtig beseitigt ohne sich dabei zu verletzen. Andererseits wurden auch verschiedene Schnitttechniken geübt die im Ernstfall richtig angewendet werden sollen. 2 Kameraden (**Kirchberger Fritz und Oberndorfer Johannes**) nahmen sogar an einem eigenen **Lehrgang „Gefahren bei Einsätzen mit Windwurf“** auf Bezirksebene teil.

Lehrgänge an der OÖ. Landesfeuerwehrschule oder auf Bezirksebene absolvierten:

Name	Lehrgang	Urlaubstage
LM Baumgartner Gernot	Atenschutz – Lehrgang	4
BM Eigl Johann	Lehrgang für Feuerwehrgeschichte	2
OLM Einberger Engelbert	Brandschutzbeauftragten – Lehrgang	2
BI Fuchs Franz Josef	Vollschutzanzugträger – Lehrgang	1
BI Fuchs Franz Josef	syBOS- Grundkurs	1
BI Fuchs Franz Josef	Strahlenmess – Lehrgang I	5
OLM Fuchs Wolfgang	Atenschutzarten – Lehrgang	1
OLM Fuchs Wolfgang	Gefährliche-Stoffe - Lehrgang	3
FM Kirchberger Matthias	Gruppenkommandanten – Lehrgang	5
OLM Mayr Christoph	technischer – Lehrgang II	2
HLM Voithofer Alfred	Lehrgang für Feuerwehrgeschichte	2
HBI Voithofer Reinhard	Kommandanten-Weiterbildungs - Lehrgang	1
HBI Voithofer Reinhard	Katastrophenschutzseminar I	2
HBI Voithofer Reinhard	Katastrophenschutzseminar II	2
HBI Voithofer Reinhard	Lehrgang für feuerpolizeiliche Überprüfungen	1

Leistungsabzeichen errangen:

Feuerwehrleistungsabzeichen	
BRONZE	Hattinger Florian, Kirchberger Richard, Steininger Markus

Funkleistungsabzeichen		Atenschutzleistungsabzeichen	
SILBER	Kirchberger Florian und Fuchs Wolfgang	GOLD	Fuchs Franz Josef

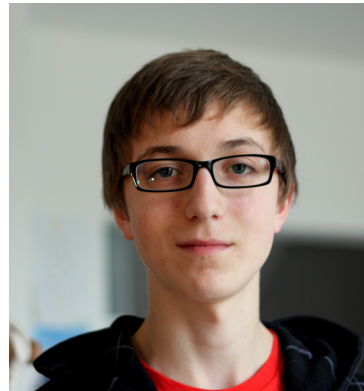
Südtiroler Feuerwehrleistungsabzeichen	
BRONZE	Fuchs Franz Josef, Fuchs Wolfgang, Kirchberger Florian, Kirchberger Michael, Kirchberger Rudolf, Mairinger Martin, Mairinger Stefan, Voithofer Reinhard, Voithofer Tobias
SILBER	Fuchs Franz Josef, Fuchs Wolfgang, Kirchberger Florian, Kirchberger Michael, Kirchberger Rudolf, Mairinger Martin, Mairinger Stefan, Voithofer Reinhard, Voithofer Tobias

Auszeichnungen, Beförderungen, Neuaufnahmen, Allfälliges:

Name	Auszeichnung
BI Falzberger Manfred	25-jährige Dienstmedaille
HBI Voithofer Reinhard	25-jährige Dienstmedaille
OBI Kirchberger Rudolf	Feuerw ehrverdienstmedaille d. Bezirkes in GOLD
AW Rader Otto	Feuerw ehrverdienstmedaille d. Bezirkes in GOLD

Name	Beförderung
Baumgartner Gernot	zum LöschMeister (LM)
Kaser Daniel	zum LöschMeister (LM)
Kirchberger Matthias	zum Feuerw ehrMann (FM)
Kirchberger Michael	zum Feuerw ehrMann (FM)
Mairinger Martin	zum LöschMeister (LM)
Voithofer Tobias	zum Feuerw ehrMann (FM)

Name	Neuaufnahmen
Payrhuber Patrick	Oberetnisch 2
Schmidt Jonas	Meggenhofen 72



Tag der Neuaufnahmen: Am **Freitag, den 27. Jänner** findet um **19:00 Uhr** im Feuerw ehrhaus Meggenhofen für alle Interessierten und mögliche neue Feuerw ehrfrauen und Feuerw ehre männer ein Informationsabend über die Feuerw ehr statt. In einer kurzen Präsentation wird die Arbeit der Feuerw ehr und das Kommando vorgestellt. Anschließend erfolgen eine Besichtigung des Feuerw ehrhauses, der Fahrzeuge sowie der Gerätschaften.

Hast du Interesse? Komme einfach vorbei! Du kannst auch ruhig deine Freunde mitnehmen.

Öffentlichkeitsarbeit:

Auch im Bereich Öffentlichkeitsarbeit gibt es im Jahr 2012 wieder einiges zu berichten.

Heuer wurde zusätzlich zur Digitalkamera eine GoPro Videokamera angekauft, um in Zukunft bei Einsätzen und Übungen noch mehr hochwertigere und spektakulärere Videos machen zu können.

Seit dem letzten Jahr ist die Freiwillige Feuerwehr Meggenhofen auch auf der Internetplattform „Facebook“ präsent. Parallel zur Homepage (www.ff-me.info), die heuer auch überarbeitet und neu aufgebaut worden ist, finden die Besucher dort laufend Neuigkeiten und Informationen rund um unsere Feuerw ehr.



5. Glühweinstandl



am **24.12.2012** nach der Christmette
vor dem Feuerwehrhaus in Meggenhofen

Die Bewerbungsgruppe der
Freiwilligen Feuerwehr Meggenhofen
freut sich auf Ihren Besuch.



Wir danken der
Fa. BAUMGARTNER
für die kostenlose
Vervielfältigung des
Jahresberichtes.

Auch im Jahr 2013... 365 Tage im Jahr... 24 Stunden am Tag... jederzeit für Sie bereit!

Freiwillig und unentgeltlich für Ihre Sicherheit im Einsatz!

Impressum: Jahresbericht der Freiw. Feuerwehr Meggenhofen für das Jahr 2012 (Stand: 16.12.2012); Eigendruck;
Alle Fotos: FF Meggenhofen;
für den Inhalt verantwortlich: HBI Reinhard Voithofer
erstellt von: FM Tobias Voithofer

P.S.: Wer einen Fehler im Bericht findet, darf ihn natürlich behalten. ☺